

**Bischof Dr. Gebhard Fürst**

**Grußwort zu den Wahlen der  
Mitarbeitervertretungen 2018**

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,  
sehr geehrte Damen und Herren!

Die Mitarbeitervertretungen in den verschiedenen  
Einrichtungen der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
gestalten unsere Dienstgemeinschaft aktiv mit. Ihre  
Vertreterinnen und Vertreter sind deshalb für Dienstnehmer und Dienstgeber  
wichtige und geschätzte Dialogpartnerinnen und -partner.

Insgesamt leisten in unserer Diözese etwa 360 Mitarbeitervertretungen einen  
wichtigen Beitrag für ein gutes und gelingendes Miteinander der Dienstnehmer  
untereinander und gegenüber den Dienstgebern. Ganz herzlich danke ich allen,  
die in der vergangenen Wahlperiode in den Mitarbeitervertretungen ihrer  
Einrichtungen mitgewirkt haben. Mit großem Engagement und hoher  
Kompetenz haben Sie die verantwortungsvolle und oftmals auch zeitintensive  
Aufgabe wahrgenommen, die Interessen Ihrer Kolleginnen und Kollegen zu  
vertreten. Zugleich gilt mein Dank allen, die die gewählten Vertreter und  
Vertreterinnen unterstützt und ihnen ihr Vertrauen entgegengebracht haben.  
Ebenso danke ich den Dienstgebern für die gute und zielorientierte Kooperation  
in den vergangenen Jahren. Dieses kooperative Miteinander strahlt aus auf die  
Menschen, für die wir unseren Dienst tun, die uns anvertraut sind und die sich  
uns anvertrauen.

Unsere Mitarbeitervertretungsordnung beginnt mit folgenden Worten:  
„Grundlage und Ausgangspunkt für den kirchlichen Dienst ist die Sendung der  
Kirche. Diese Sendung umfasst die Verkündigung des Evangeliums, den  
Gottesdienst und die sakramentale Verbindung der Menschen mit Jesus Christus  
sowie den aus dem Glauben erwachsenden Dienst am Nächsten“. In den  
Anfangsworten ist gleichzeitig benannt was die Mitarbeitervertretungen  
grundsätzlich ausmacht: Wir sind in erster Linie eine Dienstgemeinschaft, die  
von gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist, die das Evangelium zur Grundlage  
hat und die aus der frohen Botschaft Jesu Christi heraus lebt und handelt. Die  
Wertschätzung des anderen endet auch dann nicht, wenn es gilt, sich sachlich



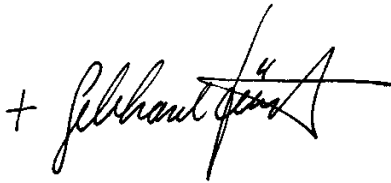
auseinanderzusetzen, zu ringen und zu streiten, um gemeinsam Regelungen zu treffen.

Seit den letzten Wahlen liegen vier bewegende Jahre hinter uns. Auch die kommende Amtsperiode wird wieder einige Herausforderungen mit sich bringen. Dabei wird unser Augenmerk darauf liegen, weiterhin unser Handeln im Dienst der Menschen zu verstehen und auszurichten.

Am 7. März 2018 finden in der Diözese Rottenburg-Stuttgart die regelmäßigen Wahlen der Mitarbeitervertretungen statt. Bereits heute möchte ich Sie ermutigen, die Arbeit Ihrer Mitarbeitervertretung aktiv durch eine Kandidatur zu unterstützen.

Darüber hinaus bitte ich Sie alle: Nehmen Sie Ihre Verantwortung im Dienst der Menschen ernst und unterstützen die Kandidaten/-innen durch Ihre Stimme!  
Für Ihre Beteiligung und Mitwirkung wünsche ich Ihnen allen Gottes Segen!

Rottenburg, im Oktober 2017

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Gebhard Fürst', with a large, stylized flourish extending to the right.

Dr. Gebhard Fürst  
Bischof von Rottenburg-Stuttgart